



Pressemitteilung

Die Berner Group steigert Umsatz um 3,7 % und baut Vertriebsmannschaft weiter aus

- **Alle Geschäftseinheiten im Jahr 2016/17 mit Zuwachs**
- **Chemiesparte legt beim Umsatz mit 11,5% am stärksten zu**
- **Vertriebsteam ist europaweit um 2,5% gewachsen**

Künzelsau/Köln, 10. Juli 2017. Die Berner Group beendet das Geschäftsjahr 2016/2017 (1. April bis 31. März) mit einem Umsatzwachstum von 3,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr (+1%). Insgesamt erzielte das B2B Handelsunternehmen Umsatzerlöse von rd. 1,056 Mrd. Euro aus dem europaweiten Verkauf von Produkten an Profihandwerker, Industrie und Handwerksbetriebe (Vj. rd. 1,018 Mrd. Euro). Alle Geschäftseinheiten haben zum Umsatzplus positiv beigetragen. Die Kernmarke Berner hat gegenüber dem Vorjahr mit plus 2,8 Prozent das Tempo beim Umsatzwachstum erhöht. Am stärksten zugelegt hat die Chemie-Sparte Caramba-Group mit 11,5 Prozent. Die BTI Deutschland GmbH kam auf einen Zuwachs von 3,3 Prozent. Kerntreiber beim Umsatz der Berner Group sind die mehr als 5.400 Außendienstmitarbeiter. Ihre Zahl stieg 2016/17 um rund 2,5 Prozent.

„Wir haben in den vergangenen Jahren konsequent die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die Grundlage zu schaffen, die nun unser Umsatzwachstum beschleunigen. Noch wichtiger für uns ist, dass

Pressemitteilung

sich unsere Investitionen in die Omnikanal-Strategie auszahlen. Die Vertriebsmannschaft ist netto um rund 130 neue Mitarbeiter gewachsen und im e-commerce haben wir überproportional 7,4% zugelegt“, sagte Christian Berner, CEO der Berner Group.

Kernmarke Berner wächst überproportional in Südeuropa

Die blaue Kernmarke Berner bietet ihre Produktlösungen in 25 Ländern Europas hauptsächlich in den Feldern Bau-, Kfz-Handwerk und Industrie an. Mit einem Plus bei den Umsatzerlösen von 2,8 % ist Berner stärker gewachsen als im vorangegangenen Geschäftsjahr. In 2016/2017 hat Berner am stärksten in Südeuropa zugelegt. In der Region Spanien/Portugal und den Ländern Südosteuropas betrug das Umsatzplus jeweils rd. 8%. Die großen Berner Einheiten Frankreich und Deutschland wuchsen jeweils rund 2%.

Geschäftsfeld Caramba steigert Umsatz um mehr als 26%

Die Caramba Group (rd. 1.000 Mitarbeiter in acht Ländern) entwickelt, produziert und vertreibt chemische Spezialprodukte, Dienstleistungen und Zubehör für Reinigung, Instandhaltung, Wartung, Pflege sowie Teilreinigung und Behandlung von Oberflächen in industriellen Fertigungsprozessen. Das Geschäftsfeld Caramba hat 2016/17 vor allem mit High-Tech Spezialchemie, die in allen Bereichen der Industrie einen wichtigen Beitrag zur Wirtschaftlichkeit von Fertigungsprozessen leistet, ein Rekordwachstum von mehr als 26% erzielt. Ambratec, der Spezialist für Facility-Chemie, ist um rd. 6% gewachsen.

Pressemitteilung

BTI Deutschland GmbH nutzt gute Baukonjunktur

Die BTI ist mit mehr als 100.000 Kunden auch 2016/17 einer der führenden Spezialisten und Direktvertreiber für das Bauhandwerk geblieben. Das Unternehmen hat seine Marktführerschaft für individuelle Systemlösungen im Bereich Brandschutz weiter ausgebaut. BTI profitierte von der guten Baukonjunktur und steigerte seinen Umsatz um 3,3% gegenüber dem Vorjahr.

Investitionen in Omnichannel-Strategie

Größter und wichtigster Verkaufskanal in der Omnichannel-Strategie der Berner Group ist die gut ausgebildete Vertriebsmannschaft. Sie ist das Herzstück für die bedingungslose Kundenzentrierung, die die Berner Group mittelfristig erreichen will.

Die Vertriebsmannschaft wuchs europaweit im abgelaufenen Geschäftsjahr um 2,5% von rund 5.290 auf 5.420 und damit so stark, wie in den vergangenen drei Jahren nicht. „Wir haben in die Ausbildung, Schulung und Führung der Außendienstmitarbeiter investiert, damit diese noch schneller im Feld produktiv werden“, sagte Carsten Rumpf, COO der Berner Group. Bei Berner Deutschland waren am Geschäftsjahresende netto 4,6% mehr Außendienstmitarbeiter an Bord. Das stärkste Plus verzeichnen die Vertriebssteams in Spanien/Portugal mit 8%. Bei der BTI betrug das Plus rd. 3 %.

Auch die vor zwei Jahren gestartete Investitionsstrategie in den Ausbau des e-commerce Geschäfts zahlte sich 2016/17 weiter aus.

Pressemitteilung

Inzwischen sind in 20 Ländern Web-Shops implementiert. Der e-commerce Umsatz legte überproportional um 7,4% zu.

Transformation der Berner Group läuft wie geplant

Die 2015 eingeleitete Transformation der Berner Group ist im abgelaufenen Geschäftsjahr planmäßig vorangekommen. Ein Schwerpunkt der Aktivitäten lag 2016/17 darauf, das profitable Wachstum aller Unternehmen der Gruppe zu verbessern.

Von den 50 operativen Gesellschaften der Berner Group erwirtschafteten nur noch drei Verluste. 2012 waren es noch rund 20. Durch die Entscheidung, die geschäftlichen Aktivitäten in der Türkei zu schließen, stoppte Berner darüber hinaus im Januar 2017 dort das verlustreiche Geschäft. Aufgrund der starken Wechselkursschwankungen und hohen Inflationsrate hatte sich Berner wie auch andere deutsche Handelsunternehmen entschieden, die Aktivitäten in dem Land zu beenden. Sämtliche in diesem Zusammenhang entstandenen Einmalaufwendungen entfallen auf das Geschäftsjahr 2016/17.

Im Rahmen der Transformation wurde der Produkteinkauf zentralisiert. Die Berner Group erwartet durch die Verzahnung der Bereiche Produktmanagement und Einkauf zu einem strategischen Holding-Team mehr Produktinnovationen, den Ausbau des Exklusivangebots und zusätzliche Einsparpotenziale. Im „indirekten Einkauf“ wurden durch Prozessoptimierungen Einsparungen im mittleren einstelligen Millionenbetrag erzielt. „2017/18 werden

Pressemitteilung

weitere Maßnahmen im Einkauf umgesetzt, die zur weiteren Verbesserung unserer Profitabilität beitragen werden“, kündigte das zuständige Vorstandsmitglied Ingo Brauckmann an.

Auf dem Weg zur kompletten Digitalisierung des Vertriebs hat Berner 2016/17 einen weiteren wichtigen Schritt getan. In der IT konnten im Rahmen der Transformation die Vorarbeiten für die Etablierung eines modernen CRM-Systems abgeschlossen werden, ebenso wie für ein SRM-Tool auf Lieferantenseite. „Unser Ziel ist es, alle Vertriebskanäle möglichst intelligent miteinander zu verknüpfen“, so CIO Christoph Möltgen. Berner setzt auf das E-Com-System SAP-Hybris, das den Bestellvorgang auf ein neues Niveau hebt, um die Vereinheitlichung des Datenbestands zu erreichen.

Ausblick: Berner Group ist optimistisch für 2017/18

Die Berner Group geht optimistisch in das neue Geschäftsjahr. Die konjunkturellen Daten in den wichtigsten Märkten stimmen und bieten die Grundlage für gute Umsätze. „Wir wollen 2017/18 den positiven Wachstumskurs fortsetzen. Wichtiger als Umsatzplus ist für uns aber Profitabilität. Nicht nur als Unternehmen insgesamt, sondern auch heruntergebrochen auf jeden einzelnen Mitarbeiter“, so Jürgen Schulte-Laggenbeck, Finanzvorstand der Berner Group. Eine Herausforderung sieht das Unternehmen darin, dass 2017/18 ein „kurzes“ Arbeitsjahr ist. So sinkt beispielsweise in Deutschland die Zahl der Arbeitstage von 249 auf 243 (-2,4%). „Im Geschäftsjahr 2017/2018 werden wir den Fokus noch stärker auf das Kerngeschäft stellen. Dazu gehören die geplanten Restrukturierungen ebenso wie

Pressemitteilung

die Erhöhung des Transformationstempos und die Verbesserung der Profitabilität“, sagt Christian Berner.

Kennzahlen*

	2016/17 €	2015/16 €	Veränderung %
Umsatz Berner Group	1,056 Mrd.	1,018 Mrd.	+3,7%
Umsatz Marke Berner	755,1 Mio.	734,7 Mio.	+2,8%
Umsatz BTI Deutschland	116,2 Mio.	112,5 Mio.	+3,3%
Umsatz Caramba-Group	138,3 Mio.	123,9 Mio.	+11,5%
Vertriebsmitarbeiter Group	5.420	5.290	+2,5%

*Umsätze und Mitarbeiter immer bereinigt um Maurer-Gruppe (verkauft) und Berner Türkei (geschlossen).

Die Berner Group

Die Berner Group ist als ein familiengeführtes Handelsunternehmen mit rd. 8.500 Mitarbeitern in 25 Ländern tätig. Wir sind der zentrale B2B Handelspartner für alle Materialien im Bereich Wartung, Reparatur und Produktion für unsere Kunden im Bau-, Mobilitäts- und Industriesektor. Wir schaffen für unsere Kunden ein integriertes Omnikanal-Einkaufserlebnis. Im Bereich von Stahl und C-Teilen, sowie im Bereich der Chemie sind wir gleichzeitig innovativer Hersteller.